

Pressemitteilung

Zoo Salzburg

Freitag, 13. Februar 2026



Längere Aufwachphase: Braunbärin Losa geht es gemütlich an

Der Hunger ist auf jeden Fall da. Nach dem Frühstück, zu dem die 24 Jahre alte Braunbärin zuverlässig erscheint, gönnt sie sich jedoch den Luxus eines mehr oder weniger ausgeprägten Schläfchens. „In diesem Jahr ist alles ein wenig anders“, bestätigt Geschäftsführerin Sabine Grebner. „Losa hat bereits im Jänner immer wieder nach dem Rechten gesehen, was wohl auch an unseren beiden Vielfraßen lag, die seit einigen Wochen ebenfalls auf der Anlage leben. Da die neuen Mitbewohner sehr zurückhaltend sind und zudem kein zweiter Bär anwesend ist, ließ sich Losa mit dem so richtig munter werden etwas mehr Zeit.“ Somit ist die seit August 2023 in Salzburg lebende Braunbärin zwar da und in erster Linie morgens zu sehen - auf der anderen Seite zieht sie sich auch gerne zurück. Nicht umsonst gelten Bären als waschechte Individualisten. „Losa bestimmt ihr Tempo selbst und das ist auch gut so“, schließt Sabine Grebner.

Im Prinzip lässt sich die Winterruhe ohnehin als mehrfach unterbrochener Winterschlaf bezeichnen. Es ist also durchaus normal, wenn ein Braunbär zwischendurch wach wird und sich blicken lässt. Da bilden, wie im Fall von Losa, offensichtlich auch starke Minusgrade kein beeindruckendes Hindernis. In die Winterruhe begeben hatte sich die Bärin übrigens Mitte November 2025.

Bilder: Zoo Salzburg/Ulrike Ulmann (2), Zoo Salzburg/Jasmin Kiener (3)

Für weitere Informationen:

Zoo Salzburg, Ulrike Ulmann

Mobil: +43 664 88 69 22 66

E-Mail: ulmann@salzburg-zoo.at